

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Der Edelmetallsektor verlief im Dezember uneinheitlich

- **Basismetalle entwickeln sich unterschiedlich**
- **Der Ölpreis findet Bodenbildung**

Bad Salzuflen, 10. Januar 2024 – Der **Goldpreis** notierte Ende Dezember bei 2.062,75 US-Dollar und lag damit um 1,3 Prozent höher als im Vormonat. Der Silberpreis beendete den Monat mit 23,78 US-Dollar und schloss damit um 6,0 Prozent unter dem Vormonat.

„Während der Goldpreis sich mit einem leichten Plus stabilisieren konnte, ging das spekulative Interesse seitens der Anleger bei Silber im Dezember zurück“, so der Experte Martin Siegel.

Die Minenaktien haben ihren Anstieg aus dem Vormonat im Dezember fortgesetzt. Während der Goldpreis auf Jahressicht mit einem Gewinn von 13,8 Prozent ein solides Ergebnis verzeichnet, sind der Silberpreis mit einem marginalen Minus von 0,7 Prozent und die Edelmetallaktien hinter dem Goldpreisanstieg zurückgeblieben.

Die Preise für **Platin** und **Palladium** notierten zum Monatsende wie folgt: Platin lag bei 992 US-Dollar und notierte demnach um 6,3 Prozent höher als im Vormonat. Palladium schloss Ende Dezember mit 1.101 US-Dollar, ein Plus von 8,7 Prozent gegenüber November. Platin und Palladium konnten sich im Dezember nach einem schwachen Verlauf in den Vormonaten erholen. Mit Blick auf den Jahresverlauf hat Platin das Jahr 2023 mit einem geringen Verlust von 5,5 Prozent und Palladium mit einem großen Verlust von 37,4 Prozent beendet.

Der **Nickelpreis** lag zum Monatsende bei 16.275 US-Dollar, und notierte damit um 0,3 Prozent niedriger als im Vormonat. **Blei** beendete den Monat mit 2.031 US-Dollar, und notierte damit um 3,8 Prozent niedriger als zuvor. Der Preis für **Aluminium** lag Ende Dezember mit 2.384 US-Dollar um 8,6 Prozent höher als im Vormonat. **Zink** schloss bei 2.640 US-Dollar, also um 6,5 Prozent höher als Ende Dezember. Der Preis für das Industriemetall **Kupfer** lag bei 8.475 US-Dollar und 1,7 Prozent höher als im Vormonat.

Die uneinheitliche Entwicklung spiegelt die geringe Zuversicht in die Weltkonjunktur wider. Insgesamt haben die Basismetalle im Jahr 2023 deutlich gegenüber dem Vorjahr verloren, sagt der Experte.

Auch der **Ölpreis** verringerte sich Ende Dezember auf 71,65 US-Dollar und notierte damit um 5,7 Prozent niedriger als im Vormonat. Der Ölpreis ist im Dezember weiter gefallen, hat sich aber im Monatsverlauf stabilisiert und einen Boden gefunden“, sagt Martin Siegel.

Fondsname	Wertentwicklung in Prozent			Anlagefokus
	1 Monat /	1 Jahr /	5 Jahre	
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS ISIN P-Tranche: LU0290140358	+4,08	+5,57	+65,46	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE ISIN P-Tranche: LU0265803667	+1,16	-10,28	+52,47	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS ISIN P-Tranche: LU0308790152	+0,70	-14,67	+58,80	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 31.08.2023

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Alexandra Zahn

Tel: 0173 / 686 80 37

Mail: alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com

Disclaimer: Sämtliche Informationen dienen nur zur allgemeinen Information und nicht zur Beratung des Nutzers und stellen keine Aufforderung und/oder Anleitung und/oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art dar. Die Stabilitas GmbH ist ein vertraglich gebundener Vermittler nach § 3 Abs. 2 WpIG der CapSolutions GmbH.